



Suchtprozess – Beispiel Zigaretten



Aufgabe:

1. Ordne die Satzkarten zu den passenden Begriffen in die Tabelle ein.



In Aylins neuer Clique ist Nicole. Die traut sich einiges, schminkt sich super und weiß genau, welche Klamotten ihr stehen. Alle finden sie toll. Nicole bietet Aylin eine Zigarette an. Um nicht als kleines dummes Mädchen dazustehen, nimmt Aylin an und raucht mit. Ihren Ekel und den Hustenreiz zeigt sie nicht.

Immer wenn Aylin ihre Clique sieht, raucht sie jetzt. Irgendwie fühlt sie sich entspannter mit der Zigarette in der Hand – und erwachsener.

Aylin raucht jetzt öfter bei Nicole mit. Sie will nicht als Schnorrer dastehen und kauft jetzt auch hin und wieder Zigaretten – auch wenn's ihr leid tut um das Taschengeld.

Zuhause wird Aylin ganz kribbelig, wenn sie einige Tage nicht raucht. Sie klaut ihren Eltern heimlich Zigaretten und raucht jetzt fast soviel wie ihr Bruder – besonders wenn sie Stress mit den Eltern hat.

Aylins Eltern rauchen, genauso wie ihre Onkel und ihre große Schwester. Aylin findet das furchtbar. Die Wohnung stinkt, eklige Aschenbecher stehen überall. Außerdem hat Aylin Angst, dass die Eltern vom Rauchen krank werden.

Bald findet eine große Familienfeier in einem Restaurant statt. Dort darf man nicht rauchen. Aylin überlegt schon die ganze Zeit, wie sie das Fest ohne Zigarette überstehen soll. Ein Spaß wird das jedenfalls nicht!



Suchtprozess – Beispiel Zigaretten



Tabelle Suchtprozess

Konsum /
Genuss

positive Einstel-
lung zum Mittel

verstärkter
Konsum

Gewohnheit

Missbrauch /
riskanter Konsum

Abhängigkeit /
Sucht